

Pfarrei zum hl. Georg in Afers

Handreichung im Todesfall



Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt,
bleibt es allein;
wenn es aber stirbt,
bringt es reiche Frucht.
(Joh 12,24)



Wenn jemand in der Familie stirbt

Hilfen und Anleitungen

Zwischen dem Tod und der Beerdigung eines Menschen gibt es für die Angehörigen viel zu erledigen. Die anstehenden Aufgaben dürfen wir aber als einen letzten Liebesdienst an unseren Verstorbenen sehen, denn „Tote begraben“ zählt zu den sieben Werken der Barmherzigkeit. Dieser Handzettel möchte Ihnen eine Hilfe sein.

Bitte kontaktieren Sie bei einem Todesfall in Afers folgende Personen:

Person und Funktion	Tel.-Nr.
Pfarrer	0472/850060
Pfarrverantwortlicher und Mesner: Diakon Otto Ritsch	0472/521201 366-4362893
Verantwortlicher Friedhof Afers: Helmut Gostner	347-4127799
Verantwortlicher Friedhof St. Jakob: Max Satzinger	328-0048460
Totengräber: Helmut Gostner	347-4127799
Musikalische Gestaltung Chor: Martin Prader	338-4478513
Bestattungsunternehmen im Raum Brixen:	
- Rafreider Günther KG, Brennerstr. 14/4 Mobil 337-451166	0472/836192
- Villscheider KG, Dantestr. 29 Mobil 335-6199899	0472/833175

Letzte Liebesdienste

- Die Uhrzeit des Todes festhalten
- Zünden Sie eine Kerze an und sprechen Sie ein Gebet (z.B. *Herr, gib ihm/ihr die ewige Ruhe; Glaubensbekenntnis, Vater unser; Psalm 23; Psalm 90*)
- Den Arzt rufen (er stellt den Totenschein aus)

- Die Sterbeglocke läuten lassen (dazu den Mesner verständigen; für St. Jakob Herrn Max Satzinger; die Sterbeglocke wird zwischen 8.00 und 18.00 Uhr geläutet, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen)
- Angehörige benachrichtigen
- Den/die Verstorbene/n waschen und ankleiden
- Sich Zeit nehmen, um beim/bei der Verstorbenen zu verweilen

Die kirchliche Begräbnisfeier

- ❖ Mit dem Pfarrer den Tag der kirchlichen Begräbnisfeier bzw. der Verabschiedungsfeier festlegen
- ❖ Mitgestaltung des Gottesdienstes
 - einen kurzen Lebenslauf verfassen und diesen vortragen
 - jemand für das Vortragen der Lesung beauftragen
 - Fürbitten vorbereiten und lesen
 - einen Dank für die Teilnahme an Gebet und Feier aussprechen

Weitere Aufgaben

- Von der Friedhofsverwaltung das Grab zuweisen lassen
- Mit einem Bestattungsinstitut Kontakt aufnehmen; einen Sarg auswählen und die Aufbahrung vornehmen
- Partezettel und Todesanzeige für die Zeitung vorbereiten und bestellen
- Sterbebild gestalten und bestellen
- Blumen, Sarggesteck, Kränze, Text für die Schleifen
- Sarg-, Licht- und Kranzträger bestellen
- Vorbeter bestellen; der Rosenkranz wird um 19.30 Uhr gebetet; falls der Rosenkranz im Trauerhaus gebetet wird, kann er auf Wunsch zeitgleich auch in der Pfarrkirche stattfinden (Vorbeter aus der Pfarrgemeinde bzw. Familienangehörige fragen)
- Das Totenmahl bestellen

Der Beerdigungsgottesdienst beginnt mit der **Einsegnung um 14.30 Uhr in der Friedhofskapelle.**

Einsegnung in St. Jakob: beim Lazur-Kreuz

Wird der Verstorbene zu Hause aufgebahrt, bringen die Angehörigen den Leichnam am Beerdigungstag eine halbe Stunde früher in die Friedhofskapelle. Dort wird noch einmal der Rosenkranz gebetet.

Reihenfolge beim Gang auf den Friedhof (Verabschiedung): Kreuz – je nachdem, ob ein Mann oder eine Frau beerdigt wird folgen nun bei einem Mann die Männer, bei einer Frau die Frauen – Vereine – Kirchenchor – Ministranten – Priester – Grabkreuz – Sarg – Angehörige – Männer bzw. Frauen

Vorgehensweise bei einer Feuerbestattung

Die Kirche zieht den Brauch der Erdbestattung vor, gestattet aber auch die Feuerbestattung, es sei denn, sie wird als Ausdruck gegen die christliche Glaubenslehre gewählt. Die Form der Bestattung – ob im Grab oder durch das Feuer – berührt nicht den Glauben an die Auferstehung.

Die Einsegnung erfolgt am üblichen Ort. Anschließend wird der Leichnam zum Gottesdienst in die Kirche gebracht, wo auch das Verabschiedungsritual stattfindet. Die Prozession zum Friedhof entfällt. Stattdessen wird der Leichnam vom Bestattungsinstitut in das Krematorium überführt.

Sobald die Urne bereit ist, mit dem Pfarrer oder Diakon und dem Verantwortlichen des Friedhofs Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Beisetzung der Urne zu vereinbaren.

Spesen für die Beerdigung

Messintention: Requiem	10,00 €
Auslagen Sakristei (Mesnerdienst)	30,00 €
Ministranten	je 5,00 €
Organist	50,00 €
Chor (falls gewünscht)	Spende für die Chorkasse
Geistlicher	Spende

Der Totengräber ist separat zu bezahlen.

Der **Seelenrosenkranz** im Gedenken eines Verstorbenen wird am 3. Sonntag im Monat vor dem Amt gebetet.



Gedächtnisspenden zu Ehren des Verstorbenen: Spenden für Hl. Messen oder für die Pfarrkirche können beim Diakon Otto Ritsch oder bei Frau Elisabeth Mantinger Oberhauser abgegeben werden. Diese werden im Pfarrblatt veröffentlicht.